

„Schleierwasserfälle“ – Ammerschlucht am 12. Juli 2015

Eigentlich war ja für den 12. Juli eine Tour zum Achensee geplant. Nachdem aber die „Schleierwasserfälle“ im Mai wegen schlechten Wetter und Bahnstreik ausfallen musste und der Achensee mit Bahn und Bus eh net so ganz günstig zu erreichen ist, haben wir kurzfristig umdisponiert und die von Hans vorbereitete Tour unternommen.

Bei Traumwetter im Juli starteten 10 Bergler mit leichter (zum Teil ganz leichter) Wanderausrüstung und ausgestattet mit zwei Werdenfelstickets zu je 35,- € mit der Bahn nach Murnau und dann mit dem Bus (weil SEV) nach Saulgrub. Dort trafen wir noch mit den „da draußen“ wohnenden zusammen.

Über den nahezu ebenen Wetzstein Panoramaweg, der seinem Namen wirklich alle Ehre machte,



*So ein Panorama
willi auch gut erklärt
werden – wir waren
da ja schließlich
schon fast überall*



Und g`stimmt hots
a, des Panorama



..... ging es in einer gemütlichen dreiviertel Stunde bis zum Gasthaus Achele, wo einfach die erste Pause fällig war.



Der Überraschungsgast des Tages war dann unser *altes*, nein, so darf man das nicht sagen: unser *ganz früheres* Mitglied, der Willi Kiefer mit Frau und Sohn mit Freundin. Willi wohnt in der Nähe, in Wildsteig, und hat es sich nicht nehmen lassen mit seinen *alten*, nein, seinen *früheren* Weggefährten von der Brenta, den Julischen und ähnlichen Touren aus den 80igern und 90igern die erste **und** zweite Pause zu verbringen.

Nach besagter erster Pause ging's eben weiter gemütlich und kurz runter zur Ammerschlucht und dem Ammerdurchbruch bei Scheibun. Der Zugang zu den Schleierwasserfällen ist leider aus Naturschutz- und Haftungsgründen (der Weg dorthin wird offenbar nicht mehr gepflegt und ist nicht ganz ohne) gesperrt. So erforschten einige das Wegenetz rund um die Schlucht, andere die Liegeflächen in der Sonne am Wasser und dann ging es für alle so nach und nach wieder zurück zum Wirtshaus Acheleschwaig zur besagten zweiten Pause ☺ - es darf auch mal etwas gemütlicher zugehen.



Und so marschierten wir dann nach ausgiebiger Pause mit viel Gesprächen und Anekdoten aus den früheren Zeiten, leichten Fußes wieder auf den Panoramaweg und zurück nach Saulgrub zu Bus und Bahn, die uns dann bequem wieder nach Hause brachten.

Ein gemütlicher und schöner Ausflug ganz nah bei München – es muss tatsächlich net immer die große weite Welt sein.



Traudl, Elke(?), Willi, Renate, Gerda, Walter, Hans, Gerti, Agnes, Hermine, Luise, Sepp (vlnr) – und I

Euer Werner